



ÖKOPROFIT®-Betriebe
Umweltschutz mit Gewinn
2013/14

Wuppertal
Solingen
Remscheid



INHALT

Vorwort	01
Was ist ÖKOPROFIT®?	02
Was wird gemacht?	04
Was haben wir erreicht?	06
Bauer & Böcker GmbH & Co. KG Remscheid	08
Dacor-Etiketten Dausend und Steuernagel GmbH & Co. KG Wuppertal	10
Erfurt & Sohn KG Wuppertal	12
Frank Fischer GmbH Haan	14
HEYCO-WERK Heynen GmbH & Co. KG Remscheid	16
Julius Berger GmbH & Co. KG Wuppertal	18
Kreuz Apotheke Remscheid	20
Müller & Schmidt Pfeilringwerk GmbH & Co. KG Solingen	22
RÖLTGEN GmbH & Co. KG Solingen	24
STANNOL GMBH Wuppertal	26
VillaMedia Gastronomie GmbH Wuppertal	28
Barmenia Versicherungen Wuppertal	30
Statements von Unternehmen	32
Kooperationspartner	34
Beratendes Unternehmen	39
ÖKOPROFIT® Bergisches Städtedreieck – alle zertifizierten Betriebe auf einen Blick	40
Verbreitung von ÖKOPROFIT® in NRW	42

VORWORT

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
sehr geehrte Teilnehmerinnen und Teilnehmer des
Projekts ÖKOPROFIT® Bergisches Städtedreieck,

am 20. November 2014 endet offiziell die 9. Runde des
Projekts ÖKOPROFIT®. Weitere zwölf Betriebe aus dem
Bergischen Städtedreieck erhalten die Auszeichnung
„ÖKOPROFIT®-Betrieb“. Mit bereits 126 Unternehmen aus
Wuppertal, Solingen und Remscheid, die bereits teilge-
nommen haben, hält die Region die Spitzenreiterposition
ausgezeichneter Betriebe in NRW.

Der großartige Erfolg bestätigt das Konzept ÖKOPROFIT®.
Umweltfreundlichkeit und Wirtschaftlichkeit finden zuein-
ander. Bereits kleine Veränderungen bei der Reduzierung
des Abfallaufkommens, des Wasser- und Energiever-
brauchs oder bei einem effizienteren Produktionsverfahren
schonen die Umwelt und senken die Betriebskosten. Auf
diese Weise ergibt sich ein Umweltschutz mit Gewinn und
die Betriebe stärken ihre Wettbewerbsfähigkeit und sichern
ihre Arbeitsplätze nachhaltig.

ÖKOPROFIT® stärkt zudem den aktiven Einsatz der
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den eigenen Be-
trieb. Die ausgezeichneten Betriebe wurden vor Ort be-
raten sowie in Workshops geschult und für jedes einzelne
Unternehmen wurden gezielt Maßnahmen entwickelt. So
konnten sich bereits nach kurzer Zeit erste Erfolge einstellen.

Konkrete Zahlen sowie Informationen über die umgesetz-
ten und angestoßenen Maßnahmen sind in der vorliegen-
den Broschüre nachzulesen – beste Beispiele für poten-
zielle ÖKOPROFIT®-Anwärter!

Im Interesse unserer Wirtschaftsregion Wuppertal-
Solingen-Remscheid hoffen wir, auch in Zukunft Betriebe
für dieses erfolgreiche Projekt gewinnen zu können –
zur Steigerung der Lebensqualität und Wirtschaftskraft
des Bergischen Städtedreiecks. Aufgrund der positiven
Resonanz und der vielversprechenden Ergebnisse wird
die Region auch eine weitere, 10. Runde initiieren.

Unser Dank gilt allen, die an ÖKOPROFIT® mitgewirkt
haben – den Bergischen Städten Wuppertal, Solingen und
Remscheid, den Wirtschaftsförderungen, der IHK sowie
der Stiftung Zukunftsfähiges Wirtschaften. Wir bedanken
uns weiter bei der Neuen Effizienz, die als regionaler Partner
mit der 9. Runde die Gesamtkoordination des Projekts
übernommen hat, und bei der B.A.U.M. Consult GmbH in
Hamm, die im Auftrag der kommunalen Institutionen die
Betriebe vor Ort berät.

Insbesondere bedanken wir uns bei den teilnehmenden
Betrieben. Zum erfolgreichen Abschluss und zur Aus-
zeichnung als „ÖKOPROFIT®-Betrieb“ gratulieren wir
Ihnen sehr herzlich!



Peter Jung
Oberbürgermeister
Peter Jung
Stadt Wuppertal



Norbert Feith
Oberbürgermeister
Norbert Feith
Stadt Solingen



Burkhard Mast-Weisz
Oberbürgermeister
Burkhard Mast-Weisz
Stadt Remscheid

ÖKOPROFIT® Bergisches Städtedreieck
wurde finanziell unterstützt durch:

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt,
Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen





Was ist ÖKOPROFIT®?



Unternehmen stehen heute mehr denn je vor der Herausforderung, nachhaltig zu handeln und zugleich ein hohes Maß an Wettbewerbsfähigkeit beizubehalten. Das Projekt ÖKOPROFIT® gibt teilnehmenden Unternehmen das notwendige Werkzeug an die Hand, um dieser Herausforderung gerecht zu werden. Dabei bietet es flexible Lösungen und überzeugt durch seinen Erfolg – unabhängig von Größe und Branchenzugehörigkeit des Betriebs.

Der verantwortungsvolle Umgang mit verfügbaren Ressourcen ist für jeden Unternehmer seit jeher von zentraler Bedeutung. Für moderne Betriebe gilt es heute, diesen Grundsatz auch auf eine ökologische Ebene zu übertragen und dort umzusetzen. Dabei steht eine Entwicklung hin zu mehr Nachhaltigkeit nicht im Gegensatz zu mehr Wettbewerbsfähigkeit: Ökologisch notwendige Maßnahmen lassen sich intelligent mit ökonomischem Nutzen verbinden. Dieser Ansatz ist das Leitprinzip von ÖKOPROFIT®.

ÖKOPROFIT® ist ein durch das NRW-Umweltministerium gefördertes Projekt, das kleine und mittlere Unternehmen (KMU) dabei unterstützen soll, einen geringeren Verbrauch von wertvollen Ressourcen zu erzielen und somit die Betriebskosten zu senken. Damit sparen diese Unternehmen nachhaltig und können im Idealfall langfristig Arbeitsplätze sichern. Sie werden so zu Vorzeigebetrieben in ihrer Region und heben sich zugleich mit dem damit einhergehenden Imagegewinn von anderen Unternehmen ab. Diesen schrittweisen Prozess begleitet das ÖKOPROFIT®-Projekt als verlässlicher Wegweiser und berät seine Teilnehmer umfassend und individuell bei der Umsetzung aller Maßnahmen.

Um die Ressourceneffizienz eines Unternehmens zu steigern, bringen bereits kleinere Veränderungen und Anpassungen sichtbare Erfolge. ÖKOPROFIT® soll dabei helfen, jene Bereiche im Betrieb zu erkennen, die ein Einsparpotenzial aufweisen, und diese individuell zu optimieren. Dafür spielt es keine Rolle, ob es sich dabei um ein Industrie-, Handwerks- oder Dienstleistungsgewerbe handelt oder welcher Branche das Unternehmen angehört. Ebenso ist es nebensächlich, ob der Betrieb nur wenige Mitarbeiter beschäftigt oder ob Weltkonzerne an dem Programm teilnehmen: Von ÖKOPROFIT® profitieren alle, von A wie Altenheim bis Z wie Zulieferer der Automobilindustrie.

Bei ÖKOPROFIT® nimmt die Region Bergisches Städtedreieck die Spitzenposition in NRW ein. Keine andere Region in unserem Bundesland kann so viele zertifizierte Unternehmen vorweisen wie das Dreieck aus Wuppertal, Solingen und Remscheid. So konnten bereits 126 Betriebe ihre Kosten sowie ihren Energie- und Ressourcenver-

brauch durch gezielte Maßnahmen senken. Die Erfolge der Teilnehmer sind greifbar und können sich sehen lassen. Allein in der vorherigen Runde 2013/14 konnten die Unternehmen insgesamt

- 1,9 Millionen Kilowattstunden Energie
- 1.300 Tonnen CO₂
- 33 Tonnen Restmüll

vermeiden bzw. einsparen.

Das Projekt ist zu einem bewährten Erfolgskonzept geworden, durch das immer mehr KMU ökonomische Vorteile erlangen und zugleich die Umwelt schonen. Damit diese Potenziale gehoben werden können, werden die Teilnehmer von einem etablierten Netzwerk, bestehend aus Beratern, Wirtschaftsförderern, Umweltämtern und weiteren Partnern, unterstützt und in speziellen Workshops ziel führend geschult.



Teilnehmer der 9. Runde 2013/14

	Standort	Mitarbeiter
Bauer & Böcker GmbH & Co. KG	Remscheid	15
Dacor-Etiketten Dausend und Steuernagel GmbH & Co. KG	Wuppertal	75
Erfurt & Sohn KG	Wuppertal	340
Frank Fischer GmbH	Haan	40
HEYCO-WERK Heynen GmbH & Co. KG	Remscheid	120
Julius Berger GmbH & Co. KG	Wuppertal	35
Kreuz Apotheke Remscheid	Remscheid	12
Müller & Schmidt Pfeilringwerk GmbH & Co. KG	Solingen	60
RÖLTGEN GmbH & Co. KG	Solingen	45
STANNOL GMBH Wuppertal	Wuppertal	55
VillaMedia Gastronomie GmbH	Wuppertal	12
Barmenia Versicherungen – Rezertifizierter Betrieb	Wuppertal	3.381



Was wird gemacht?

Der Anspruch, die Umwelt zu schonen und dabei die Betriebskosten zu senken, steht im Zentrum der zwölfmonatigen Projektphase. Während des Beratungs- und Qualifizierungsprogramms werden die Betriebe durch externe Fachleute geschult und so schrittweise zum Aufbau eines innerbetrieblichen Umweltmanagementsystems angeleitet.

Das Ziel von ÖKOPROFIT® ist klar definiert: Umweltschutz mit Gewinn. Die Wege dorthin gestalten sich je nach Branche und Größe mit unterschiedlichen Schwerpunkten bei den Einsparpotenzialen. Aufgrund eines flexiblen Maßnahmen- und Methodenmix eignet sich ÖKOPROFIT® für Betriebe aller Größenklassen und Branchenzugehörigkeiten.

Jedes Unternehmen ist anders, weshalb bei ÖKOPROFIT® nicht einfach Pauschallösungen entwickelt werden. Stattdessen werden individuelle Maßnahmen zur Verbesserung der Ressourceneffizienz im jeweiligen Betrieb identifiziert, die den besonderen Anforderungen, Bedürfnissen und Zielsestzung des Unternehmens gerecht werden und eine langfristig sinnvolle Investition darstellen. Der Erfolg von ÖKOPROFIT® fußt dabei auf vier Schwerpunkten.



BERATUNG VOR ORT

Im ersten Schritt steht eine umfangreiche Erfassung der Ist-Situation im Unternehmen an. Sie bildet die Grundlage für die Festlegung passender Maßnahmen zur Kostensenkung und Umweltentlastung. Jedes teilnehmende Unternehmen stellt zu Beginn ein ÖKOPROFIT®-Team zusammen, das den Beratern als Ansprechpartner dient und die Maßnahmen vor Ort umsetzt. Die Berater lernen bei Betriebsbesichtigungen den Betrieb von innen kennen und können vor Ort Optimierungspotenziale identifizieren, um so den Grundstein für erste Erfolge zu legen. Gleichzeitig unterstützen die Berater die Betriebe im Umgang mit den Arbeitsmaterialien, denn eine gründliche Datenerhebung ist die Basis für den späteren Erfolg.

WISSENSZUWACHS IN DEN WORKSHOPS

Die Workshops sind ein weiterer zentraler Bestandteil des ÖKOPROFIT®-Konzepts. Das große Feld der umweltrelevanten Themen wird in einzelne Blöcke gegliedert. Dazu gehören etwa Stromverbrauch, Druckluft und Beleuchtung, aber auch Arbeitssicherheit sowie Mitarbeitermotivation. Viele der an ÖKOPROFIT® teilnehmenden Betriebe sehen sich durch „Energiemanagement“, „Umweltrecht“ sowie „Gefährliche Stoffe“ mit Themen konfrontiert, die sie sich erst neu erschließen müssen. In speziellen Workshops wird den ÖKOPROFIT®-Teams deshalb das notwendige Wissen über diese und weitere Felder schrittweise vermittelt, sodass ein sanfter Einstieg in das Projekt gelingt. Bereits vorhandene Kompetenzen können darüber hinaus vertieft und mit Blick auf die Umsetzung erster Maßnahmen im Betrieb erweitert werden. Die Einbindung von regionalen Fachexperten ist ein wichtiger Aspekt der Schulungen. Sie vermitteln den Teilnehmern nicht nur gezielt relevantes Know-how, sondern können auch im Anschluss an die Projektphase als fachkundige Ansprechpartner zur Verfügung stehen.

ERFAHRUNGS AUSTAUSCH

Eine große Bereicherung für alle Teilnehmer bietet zudem der umfangreiche Erfahrungsaustausch zwischen den Unternehmen. Die Workshops finden im Regelfall bei einem Teilnehmerbetrieb statt und beinhalten eine Betriebsbesichtigung. In den Gesprächen stellen die Teilnehmer fest, dass ihre Problemstellungen und Lösungsstrategien über alle Branchengrenzen hinweg vergleichbar sind. Durch diesen interdisziplinären Erfahrungsaustausch werden das gemeinsame Handeln und die gegenseitige Lösungsfindung bestärkt. Neben den teilnehmenden Betrieben sind auch regionale Ansprechpartner auf den Workshops anwesend. Hier kommt der Netzwerkcharakter von ÖKOPROFIT® besonders zum Tragen. So können Kontakte aufgebaut und gepflegt sowie Fragen im persönlichen Gespräch meist zügig und unkompliziert geklärt werden.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Jede ÖKOPROFIT®-Runde wird durch Öffentlichkeitsarbeit begleitet. Dazu gehört zu Beginn die Auftaktveranstaltung, bei der sich die Unternehmen vorstellen und ihre individuellen Ziele im Projekt austauschen. Am Ende der zwölfmonatigen Projektphase prüft die Kommission, bestehend aus Vertretern der Kooperationspartner, alle teilnehmenden Betriebe auf die Erfüllung aller relevanten Kriterien. Im Rahmen der feierlichen ÖKOPROFIT®-Abschlussveranstaltung werden die erfolgreichen Unternehmen offiziell durch das Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen ausgezeichnet. Mit der ÖKOPROFIT®-Zertifizierung werden Unternehmen zu Vorzeigunternehmen der Region, die ökologische Weitsicht und Verantwortungsbewusstsein in besonderer Weise verinnerlicht haben und mit wirtschaftlichen Anforderungen in Einklang bringen. Es bedeutet darüber hinaus einen hohen Anspruch an die Erfüllung und Einhaltung umweltrechtlicher Vorgaben. Der damit einhergehende Imagezuwachs stellt für alle Teilnehmer einen zusätzlichen Gewinn dar.

AUFTAKTVERANSTALTUNG

THEMATISCHE WORKSHOPS

- Mitarbeitermotivation
- Abfall
- Energie
- Wasser/Abwasser
- Gefährliche Stoffe
- Umwelt- und Energiemanagement
- Umweltrecht, Arbeitsschutz
- Beschaffung

ARBEITSMATERIALIEN

BERATUNG VOR ORT

- Betriebsrundgang
- Bestandsaufnahme
- Maßnahmenvorschläge
- Unterstützung
- Organisation

PRÜFGUNGSKOMMISSION

ABSCHLUSSVERANSTALTUNG UND AUSZEICHNUNG ALS ÖKOPROFIT®-BETRIEB

ABLAUF
ÖKOPROFIT®



Was haben wir erreicht?

Was am Anfang noch als Wunsch beschrieben wurde, überrascht die teilnehmenden Unternehmen dann oft doch: Man kann tatsächlich mit einfachen Maßnahmen viel Geld sparen und die Umwelt entlasten. Auch die Ergebnisse in diesem Jahr belegen eindrucksvoll das Engagement und die Erfolge der Teilnehmer.

Genau 84 Einzelmaßnahmen umfassen die Umweltprogramme der Teilnehmer, die unter dem Dach von ÖKOPROFIT® erarbeitet und im vergangenen Jahr umgesetzt oder begonnen wurden. Bei 64 Maßnahmen lassen sich die erzielten Effekte zum offiziellen Projektabschluss schon jetzt monetär bewerten. Die Einsparungen belaufen sich insgesamt auf über 350.000 Euro. Ihnen steht eine Investitionssumme von rund 1,4 Mio. Euro gegenüber. Damit rechnen sich im Schnitt die getätigten Maßnahmen bereits nach weniger als vier Jahren! Besondere Beachtung verdient die Tatsache, dass die Investitionen bei 40 % aller Maßnahmen in weniger als einem Jahr rentabel werden. Das macht deutlich, wie groß und zugleich leicht zugänglich die Einsparpotenziale sind, die mit ÖKOPROFIT® erschlossen werden können.

Besonders verblüffend ist, dass 25 % der Maßnahmen ohne finanziellen Aufwand umsetzbar waren. Damit verbleiben allein durch kostenlose Umweltschutzmaßnahmen knapp 60.000 Euro pro Jahr in den Kassen der Teilnehmer. Weitere 15 % der Maßnahmen machen sich

in weniger als einem Jahr bezahlt und nur bei zwei von fünf Maßnahmen liegt die Amortisationszeit bei über drei Jahren. Aber auch das ist ein hervorragender Wert, denn schließlich bleiben die Einsparungen den Betrieben auf Dauer erhalten. Immerhin 20 Maßnahmen gingen noch gar nicht in die monetäre Auswertung ein, weil sie noch auf die Umsetzung warten, noch in Arbeit sind oder sich nicht beziffern lassen.

UMWELTFREUNDLICHERE UNTERNEHMEN

Die positiven Effekte für die Umwelt sind oftmals weniger sichtbar als die finanziellen Vorteile – aber keineswegs weniger wichtig. Durch ÖKOPROFIT® Bergisches Städtedreieck 2014 verringerte sich der Energieverbrauch der beteiligten Betriebe um jährlich etwa 1,9 Mio. Kilowattstunden. Durch diese Verbrauchsreduzierung und die Umstellung auf Ökostrom ersparen die Teilnehmer dem Klima jedes Jahr über 1.300 Tonnen CO₂. Der überwiegende Teil der durchgeföhrten Maßnahmen entfällt auf das Handlungsfeld Energie. Das ist kein Zufall, stellt doch gerade dieser

25 %
Maßnahmen
ohne Investition

15 %
weniger als
ein Jahr

19 %
ein bis
drei Jahre

41 %
mehr als
drei Jahre

Amortisationszeit
Prozentuale Verteilung der zum Projektabschluss bewertbaren Maßnahmen

**57 ENERGIE &
EMISSIONEN**

18 SONSTIGES

**5 INFORMATION/
KOMMUNIKATION**

**3 ROHSTOFFE/
ABFALL**

**1 WASSER/
ABWASSER**

**ANZAHL DER
MASSNAHMEN**

NACH UMWELTRELEVANTEN HANDLUNGS-BEREICHEN



Bereich einen erheblichen Kostenfaktor dar. Wesentliche Umweltentlastungen konnten die Berater auch in den Handlungsfeldern Abfall, Wasser und Abwasser, Rohstoffeinsatz und Gefahrstoffe feststellen. Auch die Kommunikation über ressourcenschonendes Verhalten zwischen den Mitarbeitern untereinander oder mit Kunden und Partnern wurde in mehreren Betrieben intensiv umgesetzt.

Die Bergische Region zählt zu den ÖKOPROFIT®-Pionieren in Nordrhein-Westfalen. Die Vorteile dieses Konzepts haben sich hier längst herumgesprochen. ÖKOPROFIT® Bergisches Städtedreieck 2014 war daher bereits die 9. Auflage des Beratungsprogramms in der Region. Auf 126 summiert sich die Zahl der Betriebe, die nun ein entsprechendes Zertifikat vorweisen können. Mit insgesamt 631 finanziell bewertbaren Maßnahmen erzielen diese Unternehmen

- Kostensenkungen von 3,8 Mio. Euro jährlich
- bei einmaligen Investitionen von 8,8 Mio. Euro

Insgesamt sind das beeindruckende Zahlen, die zu einer ebenso eindrucksvollen Umweltentlastung führen.

WIR BLICKEN NACH VORN

Offiziell ist die 9. ÖKOPROFIT®-Runde im Bergischen Städtedreieck beendet. Der Gesamtprozess sowie viele Maßnahmen dauern jedoch an und werden von den Unternehmen weiterverfolgt. Die ÖKOPROFIT®-Akteure haben sich größtenteils persönlich vernetzt und die Erfahrungen aus vergangenen Runden zeigen, dass diese neuen Kontakte Bestand haben.

Eine Folgerunde soll bald starten. Interessierte Unternehmen können sich jederzeit an die Ansprechpartner wenden. Werden auch Sie ein erfolgreicher ÖKOPROFIT®-Betrieb und sparen Sie sich die unnötigen Kosten in Ihrem Unternehmen.

Einsparung Energie	1.915.488 kWh
Einsparung CO ₂	1.300 t
Einsparung Wasser	4.523 m ³
Einsparung Abfall	33 t

Jährliche Umwelteinsparungen (alle 84 Maßnahmen)





**Bauer & Böcker
GmbH & Co. KG**

Lange Straße 21
42857 Remscheid

www.bauer-boecker.de

Kontakt

Inga Bauer
Tel.: 02191 560 99-11
ib@bauer-boecker.de



EINSPARUNG
laut Umweltprogramm

4.800 €

ABFALL
nicht bezifferbar

WASSER
-

ENERGIE
24.000 kWh

KLIMASCHUTZ
13 t CO₂

An uns bleiben Sie hängen!

Wir ziehen Metall an, geben ihm einen Namen und lassen es leuchten.

Als mittelständisches Remscheider Unternehmen beschäftigen wir uns seit mehr als 80 Jahren mit der Metallbearbeitung und -verarbeitung. Unsere Schwerpunkte sind Magnettechnik, Laserbeschriftung und LED-Lichttechnik. Wir legen Wert auf Qualität und Langlebigkeit der Produkte. In der Laserbeschriftung haben wir uns als schneller, zuverlässiger und kompetenter Partner der Bergischen Industrie einen Namen gemacht.

Zukunftsorientiert streben wir stetig nach Optimierung unserer Produkte und Prozesse und investieren immer wieder in neue Ideen. Wir sind offen für aktuelle Trends und neue Geschäftsmöglichkeiten.

Zertifizierung

ÖKO PROFIT®
Bergisches Städtedreieck 2014

Umweltchronik & -programm

Maßnahme

Dachdämmung des Betriebsgebäudes	1999
Fassadendämmung des Bürogebäudes	2006

Jahr



Maßnahme

Maßnahme	Investition €	Jährl. Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Modernisierung der bestehenden Beleuchtung durch LED-Technik	2.500	1.000 €, Einsparung von 5.000 kWh Energie sowie 2,8 t CO ₂	✓
Optimierung des Einsatzes der vorhandenen Kompressoren (Vorrangsschaltung)	0	800 €, Einsparung von 4.000 kWh Energie sowie 2,2 t CO ₂	✓
Erneuerung der Heizungsanlage mit der Umstellung von Öl auf Gas	36.000	3.000 €, Einsparung von 15.000 kWh Energie sowie 8 t CO ₂	05/2015
Verbesserung der bisherigen Trennung von Abfällen und weitergehende Vermeidung	0	z.zt. nicht bezifferbar	laufend
Sensibilisierung der Mitarbeiter im Umgang mit Ressourcen	0	Reduzierung des Material- und Energieeinsatzes, verringerte Umweltauswirkungen	laufend

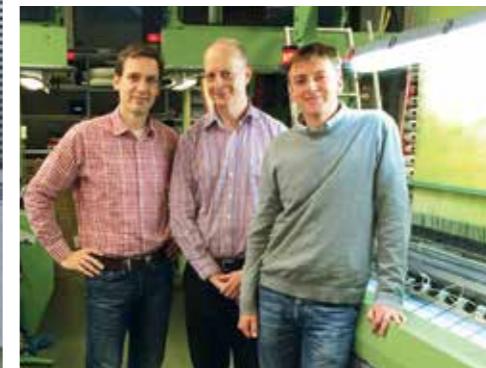
Dacor-Etiketten
Dausend und
Steuernagel
GmbH & Co. KG

Otto-Hahn-Straße 27
42369 Wuppertal

www.dacor-etiketten.de

Kontakt

Peter Steuernagel
Tel.: 0202 46 69-0
info@dacor-etiketten.de



EINSPARUNG
laut Umweltprogramm
21.670 €

ABFALL
1 t

WASSER
—

ENERGIE
134.000 kWh

KLIMASCHUTZ
74,2 t CO₂

Dacor produziert textile Etiketten und Bänder, entwickelt und liefert aber auch Komplettlösungen zur Warenauszeichnung und -sicherung für die Bekleidungsindustrie und den Textilhandel.

Bereits 1904 wurde das Unternehmen als Bandweberei in Wuppertal gegründet und ist heute noch in vierter Generation inhabergeführt. Heute fertigt Dacor-Etiketten immer noch 80% seines Lieferprogramms am Standort Wuppertal in Deutschland. Die vollstufige Produktion vor Ort und ein moderner Maschinenpark ermöglichen es flexibel auf den Bedarf der Industrie zu reagieren und auch große Auftragsvolumen in kurzer Zeit zu fertigen. Die Unternehmensphilosophie, stets höchste Qualität zu fairen Preisen anzubieten, berücksichtigt dabei auch ökologische Aspekte. Alle Produkte sind schadstoffgeprüft und erfüllen den Ökotex Standard 100.

Zertifizierung

ÖKO PROFIT®
Bergisches Städtedreieck 2014

Umweltchronik & -programm

Maßnahme

	Jahr
Anschaffung einer Siebreinigungsanlage mit geringerem Wasserverbrauch und Farbschlammabscheidung	2007
Anschaffung von Wärmetauschern an Kompressoranlagen	2007
Austausch der Beleuchtung in Halle 1 gegen effizientere Leuchtstoffröhren	2013

Maßnahme

Maßnahme	Investition €	Jährl. Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Bedarfsgerechte Schaltung der Lüftungsanlagen	0	2.000 €, Einsparung von 12.500 kWh Energie sowie 6,7 t CO ₂	✓
Reduktion der Leckagen und Optimierung der Steuerung bei der Druckluftversorgung	2.000	2.000 €, Einsparung von 12.500 kWh Energie sowie 6,7 t CO ₂	✓
Reduzierung der Standby-Zeit der Webmaschinen	0	1.000 €, Einsparung von 6.250 kWh Energie sowie 3,5 t CO ₂	✓
Manuelle Abschaltung der Heizungspumpen in den Sommermonaten	0	300 €, Einsparung von 1.880 kWh Energie sowie 1 t CO ₂	✓
Nutzung von Zeitschaltuhren für Kleinverbraucher, Cola-Automat, Untertischgeräte	40	320 €, Einsparung von 2.000 kWh Energie sowie 1,1 t CO ₂	✓
Recycling von PP-Hülsen statt Entsorgung im Restmüll; Nachverhandlung von Entsorgungskonditionen	0	150 €, Einsparung von 1 t Restmüll	✓
Umstellung Beleuchtung in den Bereichen Druckerei und Appretur von HQI auf LED	10.000	5.500 €, Einsparung von 34.000 kWh Energie sowie 19 t CO ₂	12/2014
Anschaffung eines neuen Druckluftkompressors zur optimalen Verbrauchsanpassung	40.000	10.400 €, Einsparung von 65.000 kWh Energie sowie 36,2 t CO ₂	12/2014



Erfurt & Sohn KG

Hugo-Erfurt-Straße 1
42399 Wuppertal

www.erfurt.com

Kontakt

Dr. Christian Bockelmann
Tel.: 0202 6110-229
c.bockelmann@erfurt.com



EINSPARUNG
laut Umweltprogramm

99.000 €

ABFALL
5 t

WASSER
noch nicht bezifferbar

ENERGIE
935.000 kWh

KLIMASCHUTZ
480,4 t CO₂

Die Erfurt & Sohn KG ist das marktführende Unternehmen in der Produktion und im Vertrieb von überstreichbaren Wandbelägen.

Das international tätige Familienunternehmen mit Sitz in Wuppertal wurde 1827 von Friedrich Erfurt gegründet. Heute vertreibt es neben den ERFURT-Rauhfaser-Produkten weltweit in über 30 Ländern innovative, designorientierte und ökologisch nachhaltige Wandbeläge wie zum Beispiel Vliesfaser-, Kreativ- und Papierprägetapeten.

Für die Rauhfaser-Produktion werden überwiegend Recyclingfasern sowie nachwachsende Rohstoffe eingesetzt, wie zum Beispiel Zellstoff und Holzspäne aus nachhaltiger Forstwirtschaft.

Zertifizierungen

FSC-Zertifizierung – seit 2001

DIN EN ISO 14001 – seit 2002

DIN EN ISO 50001 – seit 2012

ÖKOPROFIT®

Bergisches Städtedreieck 2014

Umweltchronik & -programm

Maßnahme

Blauer Engel für ERFURT-Rauhfaser

Bau einer eigenen Abwasserbehandlungsanlage

FSC-Zertifizierung

Einführung eines Umweltmanagementsystems nach DIN EN ISO 14001

Freiwillige Materialprüfung durch TÜV NORD System „Für Allergiker geeignet“ für ERFURT-Rauhfaser

Start der KlimaTec-Produkte zur energetischen Optimierung von Räumen

Einführung eines Energiemanagementsystems nach DIN EN ISO 50001

Jahr

1985

1995

2001

2002

2006

2009

2012

Maßnahme

Außenbetriebnahme eines Refiners

Investition €

10.000

29.000 €, Einsparung von 290.000 kWh elektrischer Energie

Termin

✓

Installation eines Schnelllauftores / Demontage eines Warmluftschleiergebläses

8.000

1.500 €, Einsparung von 15.000 kWh elektrischer Energie

✓

Außenbetriebnahme und Demontage von nicht mehr benötigten Wandlüftern

500

500 €, Einsparung von 5.000 kWh elektrischer Energie

✓

Außenbetriebnahme und Demontage einer nicht mehr benötigten Wasserpumpe

20.000

6.000 €, Einsparung von 61.000 kWh elektrischer Energie

✓

Geschwindigkeitsbegrenzung von dieselbetriebenen Flurförderzeugen

1.000

19.000 €, Einsparung von 130.000 kWh chemischer Energie (Dieselkraftstoff)

✓

Ausstattung von Aggregaten mit Frequenzumrichtern zur bedarfsgerechten Steuerung (insg. neun Einzelmaßnahmen)

67.500

17.000 €, Einsparung von 174.000 kWh elektrischer Energie

12/2014

Außenbetriebnahme und Demontage von Sortierern nach Prozessoptimierungen

10.000

26.000 €, Einsparung von 260.000 kWh elektrischer Energie

12/2014

Minimierung von Leckagen im Druckluftnetz durch Information und Sensibilisierung der Mitarbeiter

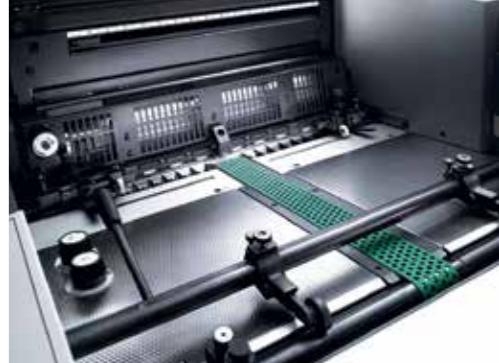
0

Die Einsparungen sind derzeit noch nicht bezifferbar.

laufend

**Frank Fischer
GmbH**Schallbruch 71
42781 Haan

www.fischer-druckhaus.de

KontaktNicole Treckmann
Tel.: 02129 93 00-15
nt@fischer-druckhaus.de**EINSPARUNG**
laut Umweltprogramm**51.000 €****ABFALL**
nicht bezifferbar**WASSER**
-**ENERGIE**
93.000 kWh**KLIMASCHUTZ**
46,2 t CO₂

„Immer wieder Zeichen setzen“ – mit dieser Philosophie ist das Druckhaus Fischer stetig gewachsen. Das zeigt sich in dem vielfältigen Spektrum an unendlichen Möglichkeiten.

- Verpackungsdruck und Verpackungsentwicklung
- Veredelung mit hochwertigen UV-Lacken, Heiß- und Kaltfolie, Prägedruck inklusive Blindenschrift
- Akzidenzdrucksachen aller Art
- Geschäftsausstattungen
- Individuelle und konzeptionelle Drucklösungen

Ein großer Schwerpunkt liegt in der Beratung und der fachgerechten Umsetzung.

Wir denken mit!

ZertifizierungenKlimaneutrale Druckproduktion
– seit 1999FSC-zertifizierter Betrieb
– seit 2011PEFC-zertifizierter Betrieb
– seit 2011**ÖKOPROFIT®**
Bergisches Städtedreieck 2014**Umweltchronik & -programm****Maßnahme**

Installation einer effizienten Heizungsanlage

Alkoholreduziertes Drucken

Umstellung auf mineralölfreie Druckfarben

Einrichtung einer Sammelstelle für Batterieabfälle

Nutzung der Abwärme

Jahr

2002

2007

2008

2008

2008

Maßnahme

Einführung einer automatischen Farbvoreinstellung

Austausch der konventionellen Deckenrasterleuchten gegen LED-Technik, Bereich: Verwaltung

Trennung der Papierabfälle in der Druckerei nach Qualität der eingesetzten Papiere

Bauliche Trennung beheizter und unbeheizter Bereiche

Fahrerschulung zur ökonomischen bzw. ökologischen Fahrweise

Austausch der konventionellen T8-Beleuchtung gegen modernere LED-Technik, Bereich: Produktionshallen

Nutzung der Abwärme aus der UV-Trocknung einer Druckmaschine

Austausch der alten Niederdruckluftbefeuchter gegen energieeffiziente Hochdruck-Befeuchtungssysteme

Investition €

25.000

12.000 €, Reduzierung des Makulaturbedarfs sowie kürzere Rüstzeiten

11.000

850 €, Einsparung von 5.000 kWh Energie sowie 2,8 t CO₂

0

24.000 € durch verbesserte Verwertungskonditionen

3.000

nicht bezifferbar

350

2.000 €, Einsparung von 18.000 kWh Energie (Benzin) sowie 4,4 t CO₂

16.000

6.650 €, Einsparung von 38.000 kWh Energie sowie 21.2 t CO₂z.zt. nicht
bezifferbar

noch nicht bezifferbar, da in Vorbereitung

56.000

5.500 €, Einsparung von 32.000 kWh Energie sowie 17,8 t CO₂**Termin**

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓



HEYCO-WERK Heynen GmbH & Co. KG

Am Weidenbroich 16
42897 Remscheid

www.heyco.de

Kontakt

Ulrike Rauwald
Tel.: 02191 463 00-130
ulrike.rauwald@heyco.de



EINSPARUNG laut Umweltprogramm

37.293 €

ABFALL
27,7 t

WASSER
—

ENERGIE
125.488 kWh

KLIMASCHUTZ
46,1 t CO₂

1937 ursprünglich als Hersteller von Handwerkzeugen gestartet, entwickelte sich das Unternehmen HEYCO zum kompetenten Lieferanten und Entwicklungspartner der Automobilindustrie mit Standorten im In- und Ausland.

Mit derzeit über 900 Mitarbeitern hat HEYCO die Herausforderungen, die an einen zukunftsorientierten Fertigungsbetrieb gestellt werden, angenommen.

HEYCO ist Spezialist in der Entwicklung und Produktion von Teilen der Luft-Wasser-Trennung in 2K-Technik mit Hart-Weich-Verbindungen und Behältnissen des Motormanagements sowie in der Herstellung von dekorierten Kunststoffteilen.

Als familiengeführtes Unternehmen sehen wir unsere Zukunft in der Entwicklung und Lieferung von in unser Spektrum passenden Produkten, maßgeblich für die Automobilindustrie.

Zertifizierungen

DIN EN ISO 14001

ÖKO PROFIT®
Bergisches Städtedreieck 2014

Umweltchronik & -programm

Maßnahme

	Jahr
Schaltzeiten der Klimaanlage optimiert durch Eingriff in die Steuerung	2008
Schaltzeiten der Heizung optimiert durch Eingriff in die Steuerung über Hausleitstand	2008
Abluft der Klimaanlage verkleinert durch Reduzierung des Volumenstroms (bedarfsgesteuert)	2010
Blindstromkompensationsanlage installiert	2013

Maßnahme

Maßnahme	Investition €	Jährl. Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Ressourcennutzung des Anguss-Materials und der Schlechteile	0	10.209 €, Einsparung von 27,7 t Abfall	✓
Optimierung der Steuerung der Klimaanlage	0	985 €, Einsparung von 5.800 kWh Stromenergie und 3,1 t CO ₂	✓
Druckluftleckagen in regelmäßigen Rundgängen identifizieren und beheben	0	1.647 €, Einsparung von 9.688 kWh Stromenergie und 5,3 t CO ₂	✓
Prozessoptimierung Stanzen	7.000	7.500 €	✓
Aufbau eines Energiecontrollings (Messsystem) samt technischer Lösung zur Reduzierung des Monatshöchstwertes (Lastmanagement)	10.000	6.000 €, Reduzierung des Monats-höchstwertes um 122 kW	1. Quartal 2015
Austausch und Erweiterung der Druckluft-kompressoren inkl. Wärmerückgewinnung	69.908	10.952 €, Einsparung von ca. 45.000 kWh Stromenergie, 65.000 kWh Wärmeenergie sowie 37,7 t CO ₂	1. Quartal 2015

BERGER

**Julius Berger
GmbH & Co. KG**
Kohlfurther Straße 4-6
42349 Wuppertal
www.berger-garten.com

Kontakt
Julian Berger
Tel.: 0202 247 59-0
info@berger-garten.com



EINSPARUNG
laut Umweltprogramm
25.400 €

ABFALL

WASSER
nicht bezifferbar

ENERGIE
260.500 kWh

KLIMASCHUTZ
97,8 t CO₂

Die Firma Julius Berger GmbH & Co. KG ist einer der führenden Hersteller von Schneidwerkzeugen für Garten-, Obst- und Weinbau, Floristik, Forst und Technik.

Für verschiedene Schneidanwendungen bieten wir Ihnen solide, handwerklich gefertigte Qualitätswerkzeuge mit Innovationen und Detailverbesserungen. Wir sind überzeugt, dass Qualität und Nachhaltigkeit der Maßstab der Zukunft sind. Hochwertige Rohstoffe und jahrzehntelange Kompetenz in der Fertigung sind Grundlage für die überlegene Schneidleistung und Standzeit der BERGER-Produkte im Dauereinsatz.

Zertifizierungen

ÖKOPROFIT®
Bergisches Städtedreieck 2014

Umweltchronik & -programm



Maßnahme	Jahr
Dachisolierung	2005
Fassadenisolierung	2006
Nutzung von Ökostrom	2009
Umstellung auf Bandvliesfilteranlagen für die Schleiferei	2009
Anschaffung einer Hochleistungszentrifuge für den Gleitschleifprozess	2010

Maßnahme	Investition €	Jährl. Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Installation einer 120-kWp-Solaranlage	140.000	14.000 €, Einsparung von 98.000 kWh Energie sowie 55 t CO ₂	✓
Beseitigung von Leckagen im Druckluftnetz sowie Reduzierung des Druckniveaus	0	zzt. nicht bezifferbar	✓
Einbau von Stromzwischenzählern zum besseren Controlling der Verbräuche	1.000	zzt. nicht bezifferbar	✓
Austausch konventioneller Leuchtstoffröhren gegen LED-Tubes	3.000	1.000 €, Einsparung von 5.500 kWh Energie sowie 3 t CO ₂	12/2014
Verlängerung der Standzeit der Kühlschmierstoffe durch verbesserte Badpflege und Badanalytik	zzt. nicht bezifferbar	zzt. nicht bezifferbar	12/2014
Anschaffung eines energieeffizienten Druckluftkompressors mit integrierter Wärmerückgewinnung	12.000	1.900 €, Einsparung von 25.000 kWh sowie 5 t CO ₂	05/2015
Anbindung von bislang dezentral mit Wärme versorgten Bereichen an die zentrale Wärmeversorgung	5.000	500 €, Einsparung von 7.000 kWh Energie sowie 1,8 t CO ₂	05/2015
Energetische Sanierung der alten Schmiede und Schleiferei	120.000	8.000 €, Einsparung von 125.000 kWh sowie 33 t CO ₂	05/2015

Kreuz Apotheke

Kreuzbergstraße 10
42899 Remscheid

www.apokreuz.de

Kontakt
Peter Huesmann
Tel.: 0800 590 30 30
info@apokreuz.de



EINSPARUNG
laut Umweltprogramm

5.800 €

ABFALL

WASSER

ENERGIE

35.800 kWh

KLIMASCHUTZ

8,5 t CO₂

Die Kreuz Apotheke wurde 1982 von Herrn Lutz-Michael Müller gegründet. Seit 1995 wird die Apotheke von Herrn Apotheker Peter Huesmann geleitet.

Die Kreuz Apotheke versorgt ihre Kunden mit Arzneimitteln und apothekeüblichen Waren in RS-Lüttringhausen und Umgebung. Die Apotheke beliefert des Weiteren zwei Altenheime und zwei Pflegedienste.

In der Kreuz Apotheke verbinden sich Tradition und Moderne. In diesem Sinne verstehen wir uns als klassische Apotheke mit modernster Ausstattung.

Im Umweltbereich möchten wir Kunden und Dienstleistungs-partnern Vorbild sein.

Zertifizierungen

DIN EN ISO 9001 seit 2006

Klimafreundliches Unternehmen nach STOP CLIMATE CHANGE-Standard seit 2009

ÖKOPROFIT®

Bergisches Städtedreieck 2014

Umweltchronik & -programm



Maßnahme

	Jahr
Bezug von Ökostrom	2001
Zertifizierung als klimafreundliches Unternehmen	2009
Dachisolierung	2011
Bezug von Ökostrom auch für die Heizung	2012
Umstellung der Apothekenbeleuchtung auf LED-Technik	2012

Maßnahme	Investition €	Jährl. Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Umstellung der Beleuchtung auf LED-Technik im nicht öffentlichen Bereich und bei der Außenwerbung	1.000	800 €, Einsparung von 3.200 kWh Strom (keine CO ₂ -Einsparung, da Ökostrom bezogen wird)	2014
Anschaffung eines e-smart als Botenfahrzeug	18.000	1.400 €, Einsparung von 10.800 kWh Energie (Benzin) sowie 2,8 t CO ₂	2014
Anschaffung eines BMW i3 als Firmenfahrzeug	40.000	2.900 €, Einsparung von 21.800 kWh Energie (Benzin) sowie 5,7 t CO ₂	2014
Nutzung von Recyclingpapiertüten aus klimaneutraler Produktion als Verpackungsmaterial	0	400 €, Einsparung von natürlichen Ressourcen	2014
Nutzung von Kundenkalendern aus klimafreundlicher Produktion als Werbemittel	0	300 €, Einsparung von natürlichen Ressourcen	2014
Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Gelände	zzt. nicht bezifferbar	zzt. nicht bezifferbar	2016/17

**Müller & Schmidt
Pfeilringwerk
GmbH & Co. KG**

Sudetenstraße 5
42653 Solingen

www.pfeilring.com

Kontakt
Arnd Meller
Tel.: 0212 54 61-94
arnd.meller@pfeilring.de



EINSPARUNG
laut Umweltprogramm
12.595 €

ABFALL
4 t

WASSER
—

ENERGIE
37.500 kWh

KLIMASCHUTZ
20,4 t CO₂

Pfeilring – Qualität seit 1896

Die Pfeilring-Gruppe steht für hochwertige Produkte rund um die Themen Schneidwaren und Beauty.

Mit den Marken Wellner, Golddachs sowie Pfeilring ist das Unternehmen in 60 Ländern präsent.

Insgesamt rund 120 engagierte Mitarbeiter stellen die Produkte an den Standorten Solingen, Schneeberg und Neustadt/Wied her.

Dabei steht die Marke Wellner seit 160 Jahren für edle Besteck, Golddachs für Produkte rund um das Thema Nassrasur und Pfeilring für Maniküre und Kochmesser.

Zertifizierungen

ÖKOPROFIT®
Bergisches Städtedreieck 2014

Umweltchronik & -programm

Maßnahme

	Jahr
Heizungsanlage: Austausch bzw. Umstellung der alten Ölbrenner gegen neue Gasbrenner	2004
Erneuerung von ganzen Fensterfronten	2011/2012
Teilerneuerung bzw. Dämmung von Dächern	2012/2013
Umstellung auf eine teilweise dezentrale Druckluftversorgung	2013
Druckluftoptimierung und andere Energiesparmaßnahmen	laufend

Maßnahme

Maßnahme	Investition €	Jährl. Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Durch die Anschaffung von Abdeckungen für sämtliche beheizten Bäder konnte die Grundlast um ca. 3 kW reduziert werden	3.000	ca. 2.400 €, Einsparung von ca. 13.140 kWh Stromenergie sowie 7,2 t CO ₂	✓
Austausch der Beleuchtung in zwei Produktionsbereichen	2.000	90 €, Einsparung von 480 kWh sowie 0,2 t CO ₂	✓
Umstellung des Gleitschleifprozesses, dadurch Entfall eines Gleitschleifzusatzes (Säure)	0	ca. 5.000 €	✓
Reduzierung des Schlammanteils im Kühlschlammstoff durch Verwendung eines neuen Abscheiders	500	ca. 1.000 €, Reduzierung des Abfalls um 4 t	✓
Verlegung des Serverraums in einen „kühleren“ Teil des Gebäudes, Reduzierung der Grundlast um 1 kW	2.000	790 €, Einsparung von 4.380 kWh Stromenergie sowie 2,4 t CO ₂	11/2014
Durch die Umstellung des Fertigungsprozesses wird die Laufzeit in der Gleitschleifanlage um 30% reduziert	z.zt. nicht bezzifferbar	2.200 €, Einsparung von 13.200 kWh Stromenergie sowie 7,2 t CO ₂	12/2014
Durch die Umstellung des Härteverfahrens wird der Stromverbrauch für das Härteln um 50% reduziert	70.000	1.150 €, Einsparung von 6.300 kWh Stromenergie sowie 3,4 t CO ₂ , Wegfall des Härtosalzes	06/2015

RÖLTGEN
GmbH & Co. KG
Paul-Röltgen-Straße 10
42699 Solingen
www.roeltgen.de

Kontakt
Marc Baehr
Tel.: 0212 33 99-30
m.baehr@roeltgen.de



EINSPARUNG
laut Umweltprogramm
17.800 €

ABFALL

WASSER

ENERGIE
103.600 kWh

KLIMASCHUTZ
54,4 t CO₂

Röltgen Marking-Systems arbeitet seit über 70 Jahren im Sektor Konstruktion und Herstellung von Werkzeugen zur individuellen Kennzeichnung von Industrieprodukten aller Art.

Als mittelständisches Familienunternehmen in der dritten Generation hat sich Röltgen Marking-Systems zu einem der führenden Hersteller und zu einem kompetenten Partner der Industrie weltweit weiterentwickelt.

In den Bereichen Automotive, Luft- und Raumfahrt sowie Stahl- und Maschinenbau werden Markier-Systeme von Röltgen ebenso eingesetzt wie in den modernen Verpackungsmaschinen der Pharma-, Lebensmittel- und kosmetischen Industrie.

Zertifizierungen

DIN EN ISO 9001 – seit 2000

ÖKO PROFIT®
Bergisches Städtedreieck 2014

Umweltchronik & -programm

Maßnahme

Installation eines 30.000-Liter-Regenauflangbehälters für Brauchwasser	1991
Installation einer Abwasserreinigungsanlage	1991
Installation einer 200-m ² -Photovoltaikanlage	2006

Jahr

Maßnahme	Investition €	Jährl. Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Austausch Büroleuchtmittel	3.500	250 €, Einsparung von 1.200 kWh Stromenergie sowie 0,7 t CO ₂	✓
Installation einer 500 m ² großen Photovoltaikanlage	89.500	9.950 € durch eigene Nutzung des PV-Stroms sowie Einspeisung von insgesamt 60.000 kWh Strom, 33,4 t CO ₂ -Einsparung	✓
Austausch des Druckluftkompressors und Installation einer Abwärmenutzung	17.000	3.500 €, Einsparung von 14.700 kWh Stromenergie, 8.200 kWh Wärmeenergie sowie 9,4 t CO ₂	✓
Austausch der Leuchtbänder in der Produktion gegen energieeffizientere Beleuchtungstechnik	25.000	4.100 €, Einsparung von 19.500 kWh Stromenergie sowie 10,9 t CO ₂	✓



STANNOL

**STANNOL
GMBH**

Oskarstraße 3-7
42283 Wuppertal

www.stannol.de

Kontakt

Ralf Jacobi
Tel.: 0202 585-128
ralf.jacobi@stannol.de



EINSPARUNG
laut Umweltprogramm

30.575 €

ABFALL
nicht bezifferbar

WASSER
4.500 m³

ENERGIE
83.100 kWh

KLIMASCHUTZ
35,7 t CO₂

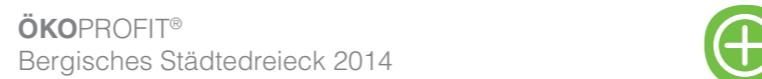
STANNOL GMBH – seit mehr als 130 Jahren ein exponierter Name in der Welt der Löttechnik.

Mit seinen 65 Mitarbeitern an den beiden Standorten Wuppertal-Barmen und Schrobenhausen/Bayern unterstützt STANNOL sowohl die Kunden im handwerklichen und Do-it-yourself-Bereich als auch die großen Unternehmen der Elektronikindustrie bei ihren Lötproblemen und liefert seine Lötmittel und Geräte nahezu in die ganze Welt. Das Produktprogramm des Unternehmens umfasst Materialien für den Lötbedarf wie Lötzinn, Lötdraht, Lötfussmittel, Lötpaste, Lötkolben und Lötstationen sowie ein umfassendes Zubehörprogramm.

Von der Gründung 1879 bis 1989 in Händen der Gründerfamilie, danach Teil einer englischen Gruppe sowie kurzzeitig im Besitz der Henkel KGaA, übernahm ab 2001 Karl-Heinz Dörr im Rahmen eines MBO das Unternehmen.

Zertifizierungen

ÖKOPROFIT®
Bergisches Städtedreieck 2014



Umweltchronik & -programm

Maßnahme

Freiwillige Rücknahme von Lötzinnabfällen	2005
Umstellung auf energieeffiziente Beleuchtung	2011
Vermeidung von Abfall und Ausschuss	laufend

Jahr

Maßnahme	Investition €	Jährl. Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Einbau eines energieeffizienten Druckluftkompressors	20.000	850 €, Einsparung von 5.000 kWh Stromenergie sowie 2,7 t CO ₂	2014
Überprüfung der Schmelzkessellaufzeiten und Umstellung auf bedarfsoptimierten Betrieb	0	1.300 €, Einsparung von 7.600 kWh Stromenergie sowie 4,2 t CO ₂	2014
Austausch Beleuchtung Produktion und Verwaltung	30.000	7.000 €, Einsparung von 42.000 kWh Stromenergie sowie 23,1 t CO ₂	2014
Installation einer Wärmerückgewinnung für den neuen Kompressor	2.000 – 4.000	1.425 €, Einsparung von 28.500 kWh Wärmeenergie sowie 5,7 t CO ₂	2014
Einführung ISO 14001	zzt. nicht bezifferbar	dauerhafte Verbesserung der betrieblichen Umweltleistung / Steigerung der Kundenzufriedenheit	2015
Umstellung auf Kreislaufführung des Kühlwassers	70.000	20.000 €, Einsparung von 4.500 m ³ Frischwasser	2015
Prüfung und Austausch des Heizungssystems, Umstellung auf Strahlungsheizung	zzt. nicht bezifferbar	zzt. nicht bezifferbar	2017
Ansprache Mitarbeiter: bewusster Umgang mit Ressourcen	0	nicht bezifferbar	2014 und laufend



VillaMedia Gastronomie GmbH

Viehhofstraße 125
42117 Wuppertal

www.villamedia-eventlocation.de

Kontakt

Jörg Heynkes
Tel.: 0202 24 27-450
info@villamedia.de



EINSPARUNG
laut Umweltprogramm

40.700 €

ABFALL
nicht bezifferbar

WASSER
23 m³

ENERGIE
12.870 kWh

KLIMASCHUTZ
189 t CO₂

Weihnachtsfeier, Sommerfest, Trauung, Hochzeit, Geburtstag ... Unsere Aufgabe ist es, für jeden möglichen Anlass die passende Location, den angemessenen Rahmen, das geeignete Catering und den perfekten Service zu organisieren.

Wir sind Ihr Dienstleister, der mit großer Leidenschaft und Kreativität, aber auch mit unglaublich viel Erfahrung und Routine diese Aufgaben angeht.

Die VillaMedia in Wuppertal ist ein Ort der Arbeit, der Inszenierung, der Innovation und der Kreativität.

Gemeinsame Leitidee derer, die hier handeln, ist es, das eigene Tun im Bewusstsein eines nachhaltigen Handelns und Wirtschaftens zu realisieren.

Zertifizierungen

ÖKOPROFIT®
Bergisches Städtedreieck 2014

Umweltchronik & -programm

Maßnahme

	Jahr
Anschaffung der ersten PV-Anlage Infozentrum	2000
Umstellung auf LED bei Licht- und Projektionstechnik	2006
Anschaffung der PV-Anlage VillaMedia 3	2009
Bau Wärme- und Stromnetz; Anschaffung von vier E-Mobilen und Ladepark	2013
Anschaffung eines Blockheizkraftwerks (21/45 kW)	2013
Bau von vier weiteren Solaranlagen (40 kW); Installation Smart Meter	2013/2014
Anschaffung einer Brennstoffzelle	2014

Maßnahme

Maßnahme	Investition €	Jährl. Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Verzicht auf Alufolie	0	1.000 €, Einsparung von Ressourcen und Vermeidung von Restabfall	✓
Verzicht auf Servietten als „Überwurf“ für Tabletts	0	400 €, Einsparung von Ressourcen und Vermeidung von Restabfall	✓
Invest BHKW / PV-Anlagen / Brennstoffzelle / Wärmenetz / Smart Meter / etc.	280.000	37.000 €, Einsparung von Energie zzt. noch nicht genau bezifferbar	✓
Installation von Perlatooren in den Sanitäranlagen und Theken	20	100 €, Einsparung von 23 m ³ Wasser	✓
Ideensammlung aller Mitarbeiter; Whiteboard mit Umwelttipps aufgehängt	200	zzt. nicht bezifferbar	✓
Neubau inklusive Erweiterung des (Tief-) Kühlhauses	22.000	zzt. nicht bezifferbar	✓
Anschluss der drei Spülstationen an das BHKW	6.500	2.000 €, Einsparung von 12.000 kWh Energie	✓
Installation von Bewegungsmeldern im Lager 1, Treppenhaus Salon, internen Treppenhaus, Kellergang	100	200 €, Einsparung von 870 kWh Energie	01/2015

Barmenia Versicherungen

Barmenia-Allee 1
42119 Wuppertal

www.barmenia.de

Kontakt
Stephan Bongwald
Tel.: 0202 438-3240
nachhaltigkeit@barmenia.de



EINSPARUNG
laut Umweltprogramm

13.400 €

ABFALL

WASSER

ENERGIE

70.000 kWh

KLIMASCHUTZ
228 t CO₂

Die Barmenia zählt zu den bedeutenden unabhängigen Versicherungsgruppen in Deutschland.

3.381 Innen- und Außendienstmitarbeiter, 202 Auszubildende sowie eine Vielzahl von unabhängigen Vermittlern betreuen über 1.825 Millionen Verträge. Das Produktangebot der Unternehmensgruppe reicht von Kranken- und Lebensversicherungen über Unfall- und Kfz-Versicherungen bis hin zu Haftpflicht- und Sachversicherungen.

Die Barmenia verfolgt eine nachhaltige Kapitalanlagepolitik und hat deshalb die Richtlinien für nachhaltiges Investieren (UNPRI) gezeichnet. Im September 2014 wurde der zweite Nachhaltigkeitsbericht veröffentlicht. Im Jahr 2016 wird die Barmenia klimaneutral wirtschaften. Vorher werden CO₂-Emissionen gesenkt.

**re-ZERTIFIZIERTER
Betrieb**

Zertifizierungen

Deutscher Nachhaltigkeitspreis 2008 (Sonderpreis „Deutschlands nachhaltiger Vertrieb“)

ÖKOPROFIT®
Bergisches Städtedreieck 2013

ÖKOPROFIT®
Bergisches Städtedreieck 2014

Umweltchronik & -programm

Maßnahme

Maßnahme	Jahr
Erste Krankenvollversicherung mit Investition in ökologische Kapitalanlagen	2001
Start in das papierlose Büro („Scannen und Erkennen“), erster papierloser E-Policierungsprozess 2010	ab 2003
Bau der neuen, ökologisch ausgerichteten Hauptverwaltungen	2004–2010
Vollständige Umstellung auf Umweltpapier	2009
Erstmalige Direktinvestition in erneuerbare Energien	2009
Ökostrom in den Hauptverwaltungen und allen Außenstellen deutschlandweit	seit 2013

Maßnahme	Investition €	Jährl. Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Einsatz von Bewegungsmeldern in Aufzugsvorräumen	10.000	Einsparung von ca. 1.400 € durch Reduzierung des Stromverbrauchs um ca. 7.500 kWh	✓
Installation weiterer Stromzähler für Datenerfassung zur Optimierung des Energie-managements	115.000	verbesserte Möglichkeiten zur Identifizierung von Energieeffizienzpotenzialen und zur Steuerung von Energiestromen	✓
Reduzierung der CO ₂ -Emissionen bei Dienstreisen, u.a. Reisevermeidung durch Videokonferenzen, verstärkte Nutzung der Bahn	10.000	Reduzierung von Energie- und Personalaufwand, u.a. Einsparung von 228 t CO ₂ durch Ökostrom bei ca. 1,4 Mio. Bahn-km	✓
Erneuerung der USV-Anlage (USV = unterbrechungsfreie Stromversorgung)	120.000	Reduzierung der Anschlussleistung um 290 kVA bei gleichzeitiger Steigerung des Wirkungsgrades um 9%	✓
Abschaltung des Bull-Großrechners	0	Einsparung von ca. 9.500 € durch Reduzierung des Stromverbrauchs um 50.000 kWh	✓
Erweiterung der hauseigenen KiTa, Einbau einer Warmwasserfußbodenheizung mit geothermischer Wärmepumpe	16.000 Mehrkosten	Einsparung von ca. 2.500 € durch Reduzierung des Einsatzes fossiler Energieträger um ca. 13.000 kWh	✓



Statements von Unternehmen



„Ziel der Barmenia ist es, CO₂-Emissionen zu vermeiden. Das eigene Umweltmanagement wird dazu kontinuierlich optimiert. Hilfreich ist aber auch der Dialog mit Experten und gleichgesinnten verantwortungsbewussten Unternehmen. Deshalb sehen wir es als logische Konsequenz, uns im Rahmen von ÖKOPROFIT® rezertifizieren zu lassen.“

Martin Risse
Vorstandsmitglied
Barmenia Versicherungen



„Wir haben an dem Projekt und den Workshops mit Begeisterung teilgenommen. Wir haben auch viel Neues dazugelernt. Vor allem der Kontakt zu anderen Unternehmen und deren Umgang mit einzelnen Herausforderungen hat unseren Horizont nachhaltig erweitert und uns neue Ansätze aufgezeigt.“

Arnd Meller
Kaufmännischer Leiter
Müller & Schmidt Pfeilringwerk GmbH & Co. KG



„Einen großen Erfolg sehe ich in der Sensibilisierung unserer gesamten Belegschaft. Auch jeder kleine Schritt in die richtige Richtung hilft weiter. Danke dafür an das ganze Team!“

Frank Daniel Herder
Geschäftsführer
Windmühlenmesser

„ÖKOPROFIT® hat uns praxisnah geholfen, unsere Schwachstellen zu erkennen und geeignete, pragmatische Maßnahmen zu ergreifen.“

Uwe Drecker
Geschäftsführer
WET GmbH & Co. KG



„Bergische Unternehmen arbeiten nachhaltig. Mit umweltbewusstem Denken und Handeln übernehmen sie Verantwortung gegenüber ihren Kunden, ihren Mitarbeitern und der Gesellschaft.“

Johannes Remmel
Umweltminister des Landes NRW





Kooperationspartner



STADT WUPPERTAL

Der Erhalt und die Gestaltung einer familienfreundlichen und lebensfrohen Stadt sowie die Stärkung der Wirtschafts- und Innovationskraft haben hohe Priorität für die Stadt. Bei ihren Entscheidungen versucht die Stadt, dem Nachhaltigkeitsgedanken so weit wie möglich gerecht zu werden. Die Sicherung und Verbesserung der Umweltsituation durch den Schutz von Boden, Wasser und Luft sind wichtiger Teil einer nachhaltigen Stadtentwicklung.

Auch der Erhalt von naturräumlichen Besonderheiten und der Artenvielfalt liegt gleichermaßen im Interesse des Naturschutzes und der Menschen. Die Umgestaltung des Stadtflusses Wupper, die Realisierung von Fahrradwegen auf stillgelegten Bahngleisen (z.B. Sambatrasse und Nordbahngleise) und die Gründung der Junior-Uni sind nur einige Beispiele für zentrale kommunale Zukunftsprojekte.

Die Stadt ist schon seit 1991 Mitglied im Klimabündnis der europäischen Städte und unternimmt große Anstrengungen beim Klimaschutz, reduziert die Emission klimaschädlicher Gase durch zahlreiche Maßnahmen und unterstützt Projekte, die Energieeinsparung und Effizienz zum Ziel haben.

Das Projekt ÖKOPROFIT® ist ein gutes Beispiel dafür und wird daher durch das Ressort Umweltschutz seit vielen Jahren aktiv unterstützt.



Kontakt:

Stadt Wuppertal
Johannes-Rau-Platz 1
42775 Wuppertal
www.wuppertal.de

Susanne Varnhorst
Tel.: 0202 56353-43
susanne.varnhorst@stadt-wuppertal.de

Kooperationspartner

Stadt Wuppertal, Ressort Umweltschutz
Stadt Solingen, Stadtdienst Natur und Umwelt
Stadt Remscheid, Fachdienst Umwelt
Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR
Wirtschaftsförderung Solingen GmbH & Co. KG
Stadt Remscheid, Zentraldienst Stadtentwicklung und Wirtschaft
IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid
Stiftung Zukunftsfähiges Wirtschaften
Neue Effizienz

Die Ansprechpartner aller Kooperationspartner finden Sie auf der Internetseite der Neuen Effizienz.
www.neue-effizienz.de/oekoprofit



Kontakt:

Stadt Solingen
Stadtdienst Natur und Umwelt
Bonner Straße 100
42697 Solingen
www.agenda21.solingen.de
www.klimaschutz.solingen.de

Peter Vorkötter
Tel.: 0212 29065-55
p.vorkoetter@solingen.de



STADT REMSCHEID FACHDIENST UMWELT

Mit vielen Remscheider Unternehmen arbeitet der Fachdienst Umwelt bereits seit mehreren Jahren engagiert und erfolgreich zusammen. Im Vordergrund stehen die gemeinsame Problemlösung und der schnelle und direkte Informationsaustausch, um gesetzliche Vorgaben und technische Möglichkeiten der Unternehmen aufeinander abzustimmen.

Außer den klassischen Themen des betrieblichen Umweltschutzes und des Natur- und Landschaftsschutzes sind weitere wichtige Bereiche wie der Klimaschutz und der Lärmschutz im Zusammenhang mit dem Straßenverkehr in den letzten Jahren dazugekommen. Auch hier bestehen konstruktive Kooperationen mit Remscheider Betrieben, um eine nachhaltige Stadtentwicklung mit dem Ziel einer lebens- und liebenswerten Stadt zu erreichen.

ÖKOPROFIT® deckt alle Umweltschutzbereiche im Unternehmen ab und bietet eine gute Grundlage für nachhaltiges Handeln, von dem die gesamte Stadt profitieren kann. Daher hat der Fachdienst Umwelt das Projekt mit initiiert und kontinuierlich unterstützt.



Kontakt:

Stadt Remscheid
Fachdienst Umwelt
Elberfelder Straße 32
42853 Remscheid
www.remscheid.de

Elke Ellenbeck
Tel.: 02191 1628-26
Fax: 02191 16128-26
elke.ellenbeck@remscheid.de

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG WUPPERTAL AÖR

Die Wirtschaftsförderung Wuppertal AÖR bietet wirtschaftsbezogene Dienstleistungen aus einer Hand für lokale, nationale und internationale Unternehmen und Organisationen und hat in Kooperation mit privaten und öffentlichen Partnern die Stärkung der Wirtschaft im Fokus. Unsere Schwerpunkte sind:

- Aktive Begleitung bei gewerblichen Bauvorhaben und entsprechenden Nutzungsänderungsanträgen
- Hilfe bei unternehmerischen Problemstellungen
- Suche nach neuen Gewerbevlächen
- Entwicklung und Vermarktung von Gewerbevlächen
- Investorenansprache
- Standortmarketing
- Existenzgründungsberatung
- Initiierung und Begleitung von Unternehmenskooperationen und Verbundprojekten
- Beschäftigungsförderung und Ausbildungsplatzakquise
- EU-Projektbegleitung



Kontakt:

**Wirtschaftsförderung
Wuppertal AÖR**
Lise-Meitner-Straße 13
42119 Wuppertal
www.wf-wuppertal.de

Jürgen Altmann
Tel.: 0202 24807-30
altmann@wf-wuppertal.de

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG SOLINGEN GmbH & Co. KG

Solinger Unternehmen wollen wachsen! Für über 9.000 Unternehmen, vom Handwerksbetrieb bis zum Konzern, bietet die Wirtschaftsförderung Solingen u.a. folgende Dienstleistungen an:

- Betreuung und Unterstützung von Unternehmen bzgl. Standort- und Gründungsberatung, Genehmigungsfragen sowie der Beratung über mögliche Förder- und Finanzierungsmittel
- Entwicklung und Sicherung lokaler Beschäftigungs- und Wissenspotenziale
- Koordination und Moderation wirtschaftlicher Fragestellungen zwischen Unternehmen und den Verwaltungen der Stadt Solingen und des Landes Nordrhein-Westfalen
- Erwerb, Entwicklung und Verkauf von Gewerbe- und Industriegebieten sowie Einzelgrundstücken
- Marketing für Solingen und Öffentlichkeitsarbeit für den Qualitätsstandort Solingen

Gesellschaftliche und ökologische Verantwortung erfährt im Hinblick auf alle Stakeholder der Unternehmen eine zunehmende Relevanz. Vor dem Hintergrund der Veränderungen in der Beschäftigungsstruktur wird nachhaltiges Handeln eines Unternehmens für die Attraktivität als Arbeitgeber eine immer wichtigere Rolle spielen.



Kontakt:

**Wirtschaftsförderung
Solingen GmbH & Co. KG**
Grünewalder Straße 29-31
42657 Solingen

www.wirtschaftsfoerderung.solingen.de

Lea Pistorius
Tel.: 0212 24941-32
l.pistorius@solingen.de



Kontakt:

Stadt Remscheid
Stadtentwicklung und Wirtschaft
Elberfelder Straße 32
42853 Remscheid
www.remscheid.de

Ingo Lückgen
Tel.: 02191 1636-47
ingo.lueckgen@remscheid.de





INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER WUPPERTAL-SOLINGEN-REMSCHEID

Energiewende, Ressourceneffizienz – Unternehmen müssen sich heute einem steten Wandel stellen. Das weltweite Wissen wächst rasant. Innovationszyklen werden immer kürzer. Neue Technologien revolutionieren ganze Wertschöpfungsketten. Die Wirtschaft im Bergischen Städtedreieck muss bei diesem Wandel an der Spitze stehen.

Die IHK sieht eine wesentliche Aufgabe darin, die Innovationsfähigkeit der Unternehmen zu stärken, Innovationen zu fördern und Kooperationen anzuregen. Die IHK unterstützt Unternehmen auf diesem Weg.

Wenn Wirtschaftsunternehmen den Ressourcenverbrauch reduzieren, Energieeinsparpotenziale heben oder Abfälle vermeiden, dann entlasten sie nicht nur die Umwelt, sondern senken in der Regel auch ihre Kosten. Effizientere Produktionstechniken und -verfahren vermeiden schädliche Auswirkungen auf die Umwelt, steigern die Wirtschaftlichkeit der Unternehmen und stärken ihre Wettbewerbsposition mit hocheffizienten Produkten für die Märkte der Zukunft.

ÖKOPROFIT® ist aus Sicht der IHK ein wichtiger Baustein dabei, die wirtschaftliche Zukunft ortsansässiger Unternehmen zu sichern, und trägt dazu bei, das Vertrauen zwischen Betrieben und Behörden zu fördern sowie die Zusammenarbeit zu verbessern.



Kontakt:

**Industrie- und Handelskammer
Wuppertal-Solingen-Remscheid**
Stabsbereich Innovation und Umwelt
Raumordnung Industrie Technologie
Heinrich-Kamp-Platz 2
42103 Wuppertal

www.wuppertal.ihk.de

Volker Neumann
Tel.: 0202 2490-305
v.neumann@wuppertal.ihk.de

NEUE EFFIZIENZ

Die Neue Effizienz ist ein Zusammenschluss aus Wirtschaft, Wissenschaft und Kommunen des Bergischen Städtedreiecks zur nachhaltigen Verbesserung der Ressourceneffizienz in der Region. Die Aufgaben liegen in der Vernetzung der regionalen Akteure, der Initiierung von innovativen Projekten und der Vermarktung der Region als Effizienzstandort. Die Arbeitsfelder umfassen sowohl industrielle Prozesse und Produkte als auch die Effizienzsteigerung in Gebäuden und Infrastruktur. Als Ansprechpartner ist die Neue Effizienz Servicestelle für alle Unternehmen, Organisator von Arbeitsgruppen, Workshops und Kongressen sowie Begleiter von Projektförderanträgen.

Getragen wird die Gesellschaft durch die Städte Wuppertal, Solingen und Remscheid samt ihrer Stadtwerke, Unternehmen aus der Region, die Bergische Universität Wuppertal und die Bergische Entwicklungsgesellschaft. Das Wuppertal Institut ist enger Kooperationspartner. Die Neue Effizienz wird gefördert durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und das Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen.

neue/ effizienz

Bergische Gesellschaft für Ressourceneffizienz mbH

Kontakt:

Neue Effizienz
Bergische Gesellschaft für
Ressourceneffizienz mbH
Lise-Meitner-Straße 1-13
42119 Wuppertal

www.neue-effizienz.de

Tijana Males
Tel.: 0202 317131-38
males@neue-effizienz.de

STIFTUNG ZUKUNFTSFÄHIGES WIRTSCHAFTEN IM BERGISCHEN STÄDTEDREIECK

Die Stiftung Zukunfts-fähiges Wirtschaften im Bergischen Städtedreieck widmet sich den Umweltschutzmaßnahmen in mittelständischen Unternehmen unserer Region Wuppertal – Solingen – Remscheid. Grundlage ist die Erkenntnis, dass kooperatives Handeln Vorteile bringt und praktizierter Umweltschutz Wettbewerbsvorteile schafft sowie gleichzeitig Arbeitsplätze sichert. Im Mittelpunkt steht die Sensibilisierung der Unternehmen und ihrer Mitarbeiter im Hinblick auf verbessertes Umwelt- und damit Kostenbewusstsein sowie größere Produktionsverantwortung auch über das eigene Unternehmen hinaus. Daher ist das Projekt „ÖKOPROFIT® Bergisches Städtedreieck“ von besonderer Bedeutung für die Region.

Die Stiftung existiert seit 2003 und wurde von den drei Stadtwerken aus Wuppertal, Solingen und Remscheid, dem damaligen Regionalbüro sowie den Wirtschaftsförderungen aus Wuppertal und Solingen gegründet.

Da die Stiftung ausschließlich mit den Kapitalerträgen des Stiftungskapitals arbeitet, freuen wir uns über Geldspenden, die der Ressourceneffizienz und dem Umweltschutz in den Unternehmen unserer Städte direkt zugutekommen.

Zukunfts-fähiges Wirtschaften im Bergischen Städtedreieck

Kontakt:

**Stiftung Zukunfts-fähiges
Wirtschaften im Bergischen
Städtedreieck**
c/o Neue Effizienz
Bergische Gesellschaft für
Ressourceneffizienz mbH
Lise-Meitner-Straße 1-13
42119 Wuppertal

Jochen Stiebel
Vorstandsmitglied der Stiftung
Tel.: 0202 317131-34
stiebel@neue-effizienz.de

Beratendes Unternehmen

B.A.U.M. CONSULT GMBH HAMM

B.A.U.M. Consult Hamm berät und qualifiziert Unternehmen und Kommunen bei allen Fragen einer nachhaltigen Entwicklung. Seit mehr als 15 Jahren entwickeln wir gemeinsam mit unseren Kunden ganzheitliche Lösungen im vorsorgenden Umweltschutz, im Klimaschutz und in anderen Fragen einer nachhaltigen Wirtschaftsweise. Unsere Unterstützung zeichnet sich durch Umsetzungsorientierung, Wirtschaftlichkeit und Zukunfts-fähigkeit aus. Dabei stellen wir den Menschen in den Mittelpunkt unseres Handelns.

Strategieberatung im Nachhaltigkeitsmanagement

- Berichterstattung (z. B. GRI)
- Instrumente (z. B. CSR, SBSC)
- Klimaschutzbilanzen und -strategien

Praxisorientierter Aufbau von Managementsystemen

- Umweltmanagement (DIN EN ISO 14001, EMAS)
- Energiemanagement (DIN EN ISO 50001)

Gruppen- und Einzelberatungsprojekte

- ÖKOPROFIT® – Umwelt- und Klimaschutz mit Gewinn
- FamilyProfit – Familienbewusste Unternehmensführung
- Mobil.Pro.Fit – Betriebliches Mobilitätsmanagement
- EnergyProfit – Energiemanagement
- Weiterbildung und Coaching

B.A.U.M.

Kontakt:

**B.A.U.M. Consult
GmbH Hamm**
Sachsenweg 9
59073 Hamm

www.baumgroup.de

Dr. Stefan Große-Allermann
Tel.: 02381 30721-163
Fax: 02381 30721-165
s.grosse-allermann@baumgroup.de
www.baumgroup.de



Teilnehmende Unternehmen der 9. Runde ÖKOPROFIT® Bergisches Städtedreieck

WUPPERTAL

A.H. Winterberg GmbH & Co. KG
 Barmenia Versicherungen
 Basika Entwässerungstechnik GmbH & Co. KG
 Becker Acroma ARTI GmbH
 Bergische Universität Wuppertal
 Bleckmann GmbH
 BÖCO Böddecker & Co. GmbH & Co. KG
 Brose Schließsysteme GmbH & Co. KG
 Carl Wilhelm Cleff GmbH & Co. KG
 Clemens Sterthues GmbH
 Coroplast Fritz Müller GmbH & Co. KG
 Delphi Deutschland GmbH
 D. La Porte Söhne GmbH
 Draka Deutschland GmbH & Co. KG
 EDUARD WILLE GmbH & Co. KG
 Ernst Thielienhaus GmbH & Co. KG
 Etap Hotel Wuppertal Nord Oberbarmen
 Evangelische Altenhilfe Wichlinghausen gGmbH
 Evangelisches Seniorenzentrum Vohwinkel gGmbH
 Ferdinand Weskott GmbH
 HAPPICH Fahrzeug- und Industrieteile GmbH
 HELIOS Klinikum Wuppertal
 Herwarth Jackstadt GmbH
 Hülsemann GmbH & Co. KG
 Jakob Leonhards Söhne GmbH & Co.
 Julius Boos jr. GmbH & Co. KG
 Justizvollzugsanstalt Wuppertal-Vohwinkel
 KNIPEX-Werk C. Gustav Putsch KG
 Lackfabrik Dr. A. Conrads Nachf. KG
 LAZARUS Hilfswerk in Deutschland e.V.,
 ST. LAZARUS Haus Wuppertal
 Membrana GmbH
 Otto Schnell GmbH & Co. KG
 Pflegezentrum Haus Hardt
 proviel GmbH
 REMONDIS Rhein-Wupper GmbH & Co. KG
 Schmitz & Apelt Loi Industrieofenanlagen GmbH
 Städtisches Altenpflegeheim am Diek
 St. Remigiushaus
 Technologiezentrum Wuppertal W-tec GmbH
 Thyssen Umformtechnik + Guss –
 Druckgusswerk Fritz Völkel

SOLINGEN

A+K Präzision CNC-Fertigung GmbH
 Altenzentren der Stadt Solingen gGmbH /
 Eugen-Maurer-Haus
 BET Karl Bremshey Guss + Bearbeitungs GmbH
 BIA Kunststoff- und Galvanotechnik GmbH & Co. KG
 BREUER & SCHMITZ GmbH & Co. KG
 bub-DRUCKGUSS GMBH
 Carl Mertens CMS-Grasoli Besteckfabrik GmbH & Co. KG
 Credo Stahlwarenfabrik Gustav Kracht GmbH & Co. KG
 Diefenbach Verpackungen GmbH
 Emons GmbH
 Ernst Ebbinghaus GmbH & Co. KG
 Ernst Ludwig Emde GmbH & Co. KG
 Ernst Moll & Söhne GmbH
 Eugen Scalabrin Recycling GmbH
 Evangelische Altenhilfe Wald gGmbH
 Flora Frey GmbH
 FLÜGEL CSS GMBH & CO. KG
 GRÄSOLIN-Lackfabrik GmbH
 Gründer- und Technologiezentrum Solingen GmbH & Co. KG
 HTS Deutschland GmbH & Co. KG
 J.C. König Stiftung & Co. KG
 Lüttgens & Engels GmbH & Co. KG
 Otto Kalkum & Söhne GmbH & Co. KG
 Piel & Adey GmbH & Co. KG
 Psychosozialer Trägerverein Solingen e.V.
 Rasspe Systemtechnik GmbH & Co. KG
 Robert Herder GmbH & Co. KG
 Windmühlenmesser-Manufaktur
 Schmitz Metallbearbeitung GmbH
 Spar- und Bauverein Solingen eG
 Stadt-Sparkasse Solingen
 Sträter Stanzerei GmbH
 Tritech Oberflächentechnik GmbH
 Ulrich Lohr GmbH & Co. KG
 Wilkinson Sword GmbH – Energizer Group Deutschland
 Willy Remscheid Galvanische Anstalt GmbH

REMSCHEID

Akademie Remscheid für kulturelle Bildung e.V.
 Alexanderwerk AG
 Alten-Residenz GmbH „Ein sicheres Zuhause“
 Anderson Hotel Remscheider Hof
 Arbeit Remscheid gGmbH
 Berufsbildungszentrum der Remscheider Metall- und
 Elektroindustrie GmbH
 Bucher Hydraulics Remscheid GmbH
 Carl August Picard GmbH
 Härterei Carl Gommann GmbH
 color plastic chemie Albert Schleberger GmbH
 Ed. Scharwächter GmbH
 Evangelische Stiftung Tannenhof
 Faiveley Transport Remscheid GmbH
 GUSTAV GRIMM EDELSTAHLWERK GMBH & CO. KG
 Gustav Klauke GmbH
 Haus Clarenbach gGmbH
 HAZET-WERK Hermann Zerver GmbH & Co. KG
 IKS Klingelnberg GmbH
 J.F. Ziegler KG Druckerei und Verlag
 Karl Diederichs KG – Dirostahl
 MAGURIT Gefrierschneider GmbH
 Oerlikon Barmag, Zweigniederlassung der
 Oerlikon Textile GmbH & Co. KG
 Rudolf-Steiner-Schule Remscheid e.V.
 Lackfabrik Karl Rüsche GmbH & Co. KG
 Technologiefabrik Remscheid GmbH & Co. KG
 Thyssen Umformtechnik + Guss GmbH
 VISI|PRINT GmbH
 Wäscherei Schmitz GbR
 Wiedenhof – Ev. Altenbetreuung GmbH,
 „Haus Abendfrieden“
 Wilhelm Schmitt & Comp. GmbH & Co. KG
 Zico Zimmermann GmbH & Co. KG

SONSTIGE STÄDTE

Julius Boos jr. GmbH & Co. KG, Goch
 Klaus Kuhn Edelstahlgießerei GmbH, Radevormwald
 Ralf & Stefan Hermes GmbH, Hilden
 Thyssen Umformtechnik + Guss GmbH – DGT
 Druckgießtechnik, Radevormwald
 TNT Express GmbH, Hilden

WUPPERTAL

DACOR-ETIKETTEN DAUSEND UND STEUERNAGEL GMBH & CO. KG	10
Otto-Hahn-Straße 27	
ERFURT & SOHN KG	12
Hugo-Erfurt-Straße 1	
JULIUS BERGER GMBH & CO. KG	18
Kohlfurther Straße 4-6	
STANNOL GMBH	26
Oskarstraße 3-7	
VILLAMEDIA GASTRONOMIE GMBH	28
Viehhofstraße 125	

SOLINGEN

MÜLLER & SCHMIDT PFEILRING-WERK GMBH & CO. KG	22
Sudetenstraße 5	
RÖLTGEN GMBH & CO. KG	24
Paul-Röltgen-Straße 10	

REMSCHEID

BAUER & BÖCKER GMBH & CO. KG	8
Lange Straße 21	
HEYCO-WERK HEYNEN GMBH & CO. KG	16
Am Weidenbroich 16	
KREUZ APOTHEKE REMSCHEID	20
Kreuzbergstraße 10	

HAAN

FRANK FISCHER GMBH	14
Schallbruch 71	

ÖKOPROFIT®
 Bergisches Städtedreieck –
 alle zertifizierten Betriebe auf einen Blick



Verbreitung von ÖKOPROFIT® in NRW

Im Jahr 2000 fand in Dortmund das 1. ÖKOPROFIT®-Projekt in NRW statt. Seitdem sind in über 50 Kommunen, Kreisen und Regionen 138 ÖKOPROFIT®-Projekte mit 1.623 Unternehmen und damit mehr als 410.000 Beschäftigten erfolgreich durchgeführt worden.

Der deutsche ÖKOPROFIT®-Schwerpunkt hat sich nicht zuletzt aufgrund des Förderprogramms der Landesregierung in Nordrhein-Westfalen gebildet.

Dabei wurden bis dato folgende beeindruckende Gesamtergebnisse erzielt:

- Abfallreduzierung: mehr als 44.000 t
- Energieeinsparung: 627 Mio. kWh
- Wassereinsparung: 3,3 Mio. m³
- CO₂-Einsparung: 238.000 t

Die jährlichen Betriebskosteneinsparungen belaufen sich auf gut 67 Mio. Euro bei einer einmaligen Investitionssumme von über 201 Mio. Euro. Weitere Informationen:

www.oekoprofit-nrw.de





Workshops – Impressionen

Sie wollen mit Ihrem Unternehmen
in der 10. Runde dabei sein?

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme:

Lenkungskreis ÖKOPROFIT®
Bergisches Städtedreieck
Geschäftsführung: Neue Effizienz
Frau Tijana Males
Tel.: +49 202 31713-138
males@neue-effizienz.de

Impressum

Herausgeber:
Lenkungskreis ÖKOPROFIT®
Bergisches Städtedreieck

Geschäftsführung:
Neue Effizienz
Frau Tijana Males
Tel.: +49 202 31713-138
males@neue-effizienz.de

Gestaltung und Layout:
Creativum GmbH
Solingen

Bildnachweis:
shutterstock.com
Titel- und Rückseite,
Seite: 01, 02, 04/05, 06/07, 32/33, 34,
40/41, 42

Texte und Bilder:
Die 12 Betriebe
sowie die Partner

Druck:
Druckhaus Fischer
Frank Fischer GmbH

Print  kompensiert
Id-Nr. 1441783
www.bvdm-online.de

November 2014, Auflage 1.000 Stück
Gedruckt auf Recyclingpapier

Kontakt

Lenkungskreis ÖKOPROFIT®
Bergisches Städtedreieck

Geschäftsführung:
Neue Effizienz
Bergische Gesellschaft für
Ressourceneffizienz mbH
Lise-Meitner-Straße 1-13
42119 Wuppertal

www.neue-effizienz.de

Frau Tijana Males
Tel.: +49 202 31713-138
males@neue-effizienz.de

ÖKOPROFIT® Bergisches Städtedreieck wird vom
Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz NRW finanziell gefördert.
Das Projekt wurde von der Stadt Graz entwickelt. Die
Arbeitsmaterialien für Deutschland stammen von der
Stadt München.

